



ANSYS Conference & 29. CADFEM Users' Meeting 19. – 21. Oktober 2011, ICS Internationales Congresscenter Stuttgart

Pressemitteilung November 2011

CADFEM

CADFEM GmbH
Marktplatz 2, 85567 Grafing b. München

Telefon +49 (0)8092-7005-0
E-Mail marketing@cadfem.de
www.cadfem.de

Ansprechpartner:
Gerhard Friederici, CADFEM GmbH Grafing
Telefon +49(0)8092-7005-575,
E-Mail gfriederici@cadfem.de

ANSYS®

ANSYS Germany GmbH
Birkenweg 14a, 64295 Darmstadt

Telefon +49 (0)6151-3644-0
E-Mail: info-germany@ansys.com
www.ansys-germany.com

Ansprechpartner:
Mathias Jirka
Telefon +49(0)6151-3644-131
E-Mail mathias.jirka@ansys.com

Über 1.000 Teilnehmer bei der Anwenderkonferenz von CADFEM & ANSYS Simulationen als Erfolgsrezepte



In Stuttgart waren Simulationsspezialisten und -interessierte zum intensiven Erfahrungsaustausch bei CADFEM und ANSYS zu Gast. (Bild: Jan-Stefan Knick)

Mit über 1.000 Teilnehmern auf der „ANSYS Conference & 29. CADFEM Users' Meeting“ konnten die Veranstalter, die CADFEM GmbH und ANSYS Germany, in diesem Jahr einen zweistelligen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr verbuchen. Viele der Gäste aus Industrie,

Forschung und Hochschule – darunter erfahrene Simulationsspezialisten, aber auch Interessierte, die den Einstieg in die Technologie planen – waren begeistert von der Fülle an Informationen, die während der Veranstaltung vermittelt wurden. Während der Anwenderkonferenz, die vom 19. bis 21. Oktober 2011 im Internationalen Congresscenter Stuttgart stattfand, präsentierten viele Firmenvertreter von marktführenden Unternehmen wie sie Simulationslösungen als ihr Erfolgsrezept verwenden und sich nach und nach ein wachsendes Nutzenpotenzial erschließen.

In mehr als 200 Vorträgen sowie 26 halbtägigen Kompaktseminaren wurden die aktuellen Möglichkeiten und auch zukünftige Entwicklungstrends der Simulationstechnologien dargestellt.

Neben den bisherigen Hauptanwendungen der numerischen Simulation – nämlich der Strukturmechanik, der Strömungsmechanik und der Elektromechanik & Hochfrequenztechnik – rücken Multiphysik & Systemsimulation immer mehr ins Zentrum des Anwenderinteresses. Schon während des Eröffnungsplenums betonte James E. Cashman, der CEO von ANSYS, dass die Strategie von ANSYS gemäß der Devise „Engineering the System“ ausgerichtet ist, um damit die Nutzung von virtuellen Prototypen noch effizienter zu realisieren. Anschließend berichteten Simulationsspezialisten der BMW Group und der Kolbenschmidt Pierburg AG über die Kleinserienfertigung von Elektromotoren für den elektrischen Antrieb des BMW ActiveE beziehungsweise über die erfolgreiche Produktentwicklung durch Einsatz numerischer Simulation und dem damit verbundenen Kosten/Nutzen-Verhältnis.

Die folgenden Fachvorträge und Industriesessions beschäftigten sich unter anderem mit den Anwendungsbereichen der Elektromobilität & Batterieentwicklung, des Werkzeugmaschinenbaus, der Windkraft und der Elektronik, aber auch der Biomechanik & Medizin sowie des Bauwesens & Green Buildings. In einem der Abschlussvorträge visualisierte Prof. Ruder vom Institut für Astronomie und Astrophysik der Uni Tübingen relativistische Effekte, die Albert Einstein sicher auch gerne gesehen hätte. Ergänzend dazu konnte im Ausstellungsbereich der Konferenz mit einem „Einstein-Fahrrad“ in annähernder Lichtgeschwindigkeit virtuell durch Tübingen gefahren werden. Eine reale Probefahrt konnte dagegen mit den Elektro-Sportwagen Tesla Roadster unternommen werden, der in weniger als 4 Sekunden auf 100 km/h beschleunigen kann. Außerdem stand ein Opel Ampera zur Begutachtung bereit. Weitere Fahrzeuge präsentierten vier Studententeams, die sich am Wettbewerb Formula Student beteiligt hatten. All diese Fahrzeuge, die in der Ausstellung zu sehen waren, wurden mit Hilfe der ANSYS Software entwickelt und optimiert. Insgesamt beteiligten sich über 30 ausstellende Firmen, darunter die Hauptsponsoren HP, Intel, Fujitsu, EnginSoft und NVIDIA.

Der „gemütliche“ Teil der Veranstaltung führte die Teilnehmer am Abend mit einem Sonderzug der Stuttgarter S-Bahn direkt vom Kongresszentrum in das Porsche-Museum. Auch dort konnte Technik und Design bewundert werden, wobei natürlich auch für „das leibliche Wohl“ gesorgt wurde und in der Museumswerkstatt bei Live-Musik bis in die frühen Morgenstunden gefeiert werden konnte.

Wer die „ANSYS Conference & 29. CADFEM Users´ Meeting“ leider verpasst hat, kann demnächst für 90 Euro die CD erwerben, auf der die Verträge der Konferenz gesammelt zur Verfügung stehen. Ferner wird der genaue Zeitpunkt und Ort der „ANSYS Conference & 30. CADFEM Users´ Meeting“, die im Oktober oder November 2012 stattfinden wird, auf der Website www.usersmeeting.com demnächst veröffentlicht.

Über „ANSYS Conference & das CADFEM Users´ Meeting“

Eine der bekanntesten Anwenderkonferenzen zur numerischen Simulation in Europa wird seit den frühen 1980er Jahren ohne Unterbrechung von CADFEM ausgerichtet. Zu den „Usermeetings“ (www.usersmeeting.com) der jüngeren Vergangenheit konnten CADFEM und der Co-Veranstalter ANSYS Germany alleine in Deutschland stets 650 und mehr externe Teilnehmer begrüßen.

Über die CADFEM GmbH

ANSYS und CAE-Kompetenz – dafür steht der Name CADFEM (www.cadfem.de) seit 1985 in Deutschland, Österreich und der Schweiz. CADFEM bietet als ANSYS Competence Center FEM ein komplettes Spektrum an führenden Softwarelösungen für die numerische Simulation, einschließlich sämtlicher produktbegleitender Leistungen: Seminare, Support sowie Consulting.

Über ANSYS

ANSYS (www.ansys.com) bietet Spitzentechnologie für die rechnerische Simulation auf der Basis von ein und demselben Datenmodell in einer einheitlichen Benutzerumgebung für praktisch alle Physiken. Skalierbar auf die individuellen Anforderungen des Anwenders kann ANSYS flexibel in vorhandene Entwicklungsinfrastrukturen integriert und insbesondere an die CAD-Welt nahtlos angebunden werden.

Alle genannten Produkte mit dem Präfix „ANSYS“ sind eingetragene Warenzeichen von ANSYS, Inc. Alle weiteren Produkte sind eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Hersteller.